

Was nun?

Beitrag von „Nitta83“ vom 7. September 2019 21:37

[Zitat von Susannea](#)

Ja, ich hatte den Fall auch schon mal, mir wurde dies dann schriftlich im Laufe des Tages mitgeteilt und der Vertrag auf die Dame lief noch 14 Tage, ich habe einen neuen Stundenplan bekommen und bis der Vertrag ablief war der nächste langfristig erkrankt! Solange habe ich eine Kollegin mit einer schweren Lebensmittelvergiftung vertreten, die war wirklich 1,5 Wochen damit weg.

Ja, die Situation ist sehr merkwürdig, bei mir wusste auch niemand, dass sie nach den Ferien wiederkommt (und nachträglich gesehen war das auch viel zu früh), so dass das dem Schulleiter auch sehr peinlich war.

dann hättest du ja Glück gehabt.

Ich habe jetzt die ersten Tage an der neuen Schule hinter mir. Auch wenn alle sehr nett sind, bin ich mit dem Kopf noch bei meiner alten Schule und würde sofort dorthin zurückkehren. Die neue Schule ist genau so eine auf die ich nie wollte, riesen groß und um die Ecke, so dass ich einige SuS in meinen Kursen habe, die ich kenne.

Ich muss vermutlich erst einmal die Situation verarbeiten.

Ich hoffe darauf, dass der alte Direktor vielleicht im Sommer eine Stelle ausschreiben kann und für den Seiteneinstieg öffnen. Dann habe ich vielleicht eine Chance zurückzukehren. Meine Kollegen wollen ihm das auf jeden Fall nahe legen.